Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem heutigen letzten Brief des Schuljahres 20223/24 verabschiede ich Sie und Euch in die wohlverdienten Sommerferien. Zuvor gibt es noch Folgendes zu berichten bzw. schon für das neue Schuljahr anzukündigen:

Personalia

Am morgigen letzten Schultag verabschieden wir uns von unseren Vertretungslehrkräften Herrn Burghardt und Herrn Grube. Wir freuen uns sehr, dass Herr Burghardt am Helmholtz-Gymnasium Essen eine feste Stelle und Herr Grube am Lessing-Gymnasium Bochum eine Anschlussbeschäftigung gefunden haben. Wir danken beiden für ihre sehr zuverlässige Arbeit und wertvolle Unterstützung an unserer Schule und wünschen ihnen für ihren weiteren persönlichen und beruflichen Weg alles erdenklich Gute!

Abschied und Neubeginn

Verabschiedet haben wir uns vergangenen Samstag auch von unseren diesjährigen 77 **Abiturientinnen und Abiturienten**. In einem sehr schön gestalteten Gottesdienst unter dem Thema „Stein(reich)“ haben sie selber die Meilensteine reflektiert, die sie nun erreicht und passiert haben, sowie die Bausteine, die sie mit auf den Weg bekommen haben, um damit das „Haus ihres Lebens“ zu errichten. Drei Schülerinnen und Schüler haben das Abitur mit der Bestnote 1,0 absolviert. Noch wichtiger als Zahlen sind aber die Kompetenzen, Erfahrungen und Haltungen, die wir als Schule zu vermitteln hoffen. Allen unterrichtenden Lehrkräften, insbesondere aber Herrn Schaldach als Stufenleiter und Herrn Kuck als Oberstufenkoordinator sei für die jahrelange umsichtige und zugewandte Begleitung ebenso gedankt wie für die Ausrichtung der sehr feierlichen und würdevollen Zeugnisausgabe.

Ihren ersten wichtigen Schulabschluss, nämlich die Fachoberschulreife, haben auch unsere **Klassen 10** erreicht. Dafür mussten sie sich in diesem ersten neuen G9-Durchgang erstmals wieder Zentralen Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch unterziehen. Die Schülerinnen und Schüler haben uns mit der Ernsthaftigkeit überzeugt, mit der sie sich dieser Herausforderung gestellt haben, und wurden dafür mit dem verdienten Erfolg belohnt. Auch hierzu gratulieren wir herzlich! Dank gilt Herrn Jansing und seinem Team (Herrn Grube, Frau Solfrian-Brinkbäumer) für die reibungslose Organisation der Prüfungen und die gute Beratung der Schülerinnen und Schüler.

Zum Schuljahreskreislauf gehört, dass wir uns bereits auf unsere Neuen freuen, während wir die Abschlussjahrgänge entlassen. Und so konnten wir am 25. Juni 119 **künftige Sextanerinnen und Sextaner**, darunter 42 bilinguale Schülerinnen und Schüler, zum Begrüßungsnachmittag willkommen heißen, die dank eines abwechslungsreichen Programms der aktuellen Klassen 5 und nach der ersten Begegnung mit ihren neuen Klassenleitungen, Mitschülerinnen und Mitschülern nun mit Vorfreude auf ihre Hildegardis-Schulzeit in die Ferien starten können.

Schulleben

Trotz der für alle Beteiligten anstrengenden Prüfungszeit gibt es auch in diesen letzten Schulwochen noch von besonderen außerunterrichtlichen Veranstaltungen und schulischen Erfolgen zu berichten.

Gleich drei **Austauschbegegnungen** mit unseren französischen Partnerschulen haben stattgefunden. Unter der Leitung von Frau Dörnen und Frau Kreiter entdeckten die bilingualen Schülerinnen und Schüler der 7d das wunderschöne Lyon, während die 7c in Begleitung von Herrn Mink und Frau Desens nicht weit davon entfernt erste Kontakte zu einem neuen Collège in St.-Georges-les-Reneins knüpfte. Und die nicht-bilingualen Schülerinnen und Schüler der Jgst. 9 traten zusammen mit Frau Dreier und Frau Merkl die Reise nach Châteauneuf-sur-Sarthe nahe des französischen Atlantik an. Alle kehrten mit vielen Eindrücken eines fremden Landes, eines unterschiedlichen Schulsystems sowie eines anderen Familienlebens zurück und so ist es viel mehr als die Anwendung einer im dritten Jahr erlernten Sprache, die diese persönlichkeitsbildende Erfahrung prägt. Für Außenstehende ist oft nicht ersichtlich, wieviel Organisationsgeschick, Diplomatie und Ausdauer hinter der Planung und Durchführung von solchen Austauschbegegnungen steht. Dafür sei den genannten Lehrkräften ausdrücklich gedankt!

Sprachliche Erfolge konnten auch die Absolventinnen und Absolventen unserer **DELF- und Cambridge-Prüfungen** verbuchen. Jährlich bereiten Frau Spohr und Frau Weidauer auf diese französischen und englischen Sprachzertifikate vor, die ein von Externen attestiertes sehr gutes Fremdsprachenniveau ausweisen und somit ein wichtiger Baustein in einem Lebenslauf sind. Anerkennung gilt daher den Schülerinnen und Schülern, die sich über mehrere Monate in der Schule darauf vorbereiten, sowie den beiden genannten Lehrkräften.

Schließlich erhielten vergangene Woche Katharina Schmidz und Mathilda Storek aus der 10d eine besondere Auszeichnung. Sie sind als Gewinnerinnen in der Kategorie Oberstufe aus dem **deutsch-französischen Geschichtswettbewerb *Eustory*** hervorgegangen, nachdem sie sich unter der Anleitung von Herrn Mink eigenständig außerhalb des Unterrichts mit Frauenfußball im deutsch-französischen Vergleich beschäftigt haben. Entstanden ist dabei eine sehr informative Webseite, die einen Besuch lohnt: https://sites.google.com/view/vonwegenmaennersache Zur Preisverleihung durften die beiden mit Herrn Mink und ihren Eltern nach Saarbrücken fahren, wo sie in der Staatskanzlei von der Ministerpräsidentin des Saarlandes und Kulturbevollmächtigten für die deutsch-französischen Beziehungen, Frau Anke Rehlinger, sowie dem Generalsekretär des DFJW, Herrn Tobias Bütow, geehrt wurden. *Toutes nos félicitations!*

Auch musikalisch bot das Schuljahresende noch einen Höhepunkt: Ca. 50 Schülerinnen und Schüler durften nach mehrmonatiger Vorbereitung durch Frau Esch und Herrn Venjakob an der **Aufführung der Carmina Burana** durch die Stadtkantorei Bochum mitwirken. Die ausverkaufte Christuskirche war eine tolle Bühne für unsere jungen Sängerinnen und Sänger und die Freude, an einem so großen Werk mitwirken zu dürfen, war allen Beteiligten anzumerken. Vielen Dank für das enthusiastische Bild, das ihr auf diese Weise von unserer Schule nach außen getragen habt!

Ausblick auf das kommende Schuljahr

Positives zu vermelden gibt es mit Blick auf die Sanierung unserer Schule.

Zum einen ist in dieser Woche im neuen Oberstufentrakt sowie in den Pavillons (neues) **WLAN** installiert worden. Die ersten Proben mit Klassen sind reibungslos verlaufen, sodass wir voller Hoffnung sind, nach den Ferien ohne technische Probleme in diesen Räumen arbeiten zu können. Für das nachdrückliche Kümmern in diesen Belangen danken wir unserem Kollegen Herrn Krahn sehr herzlich!

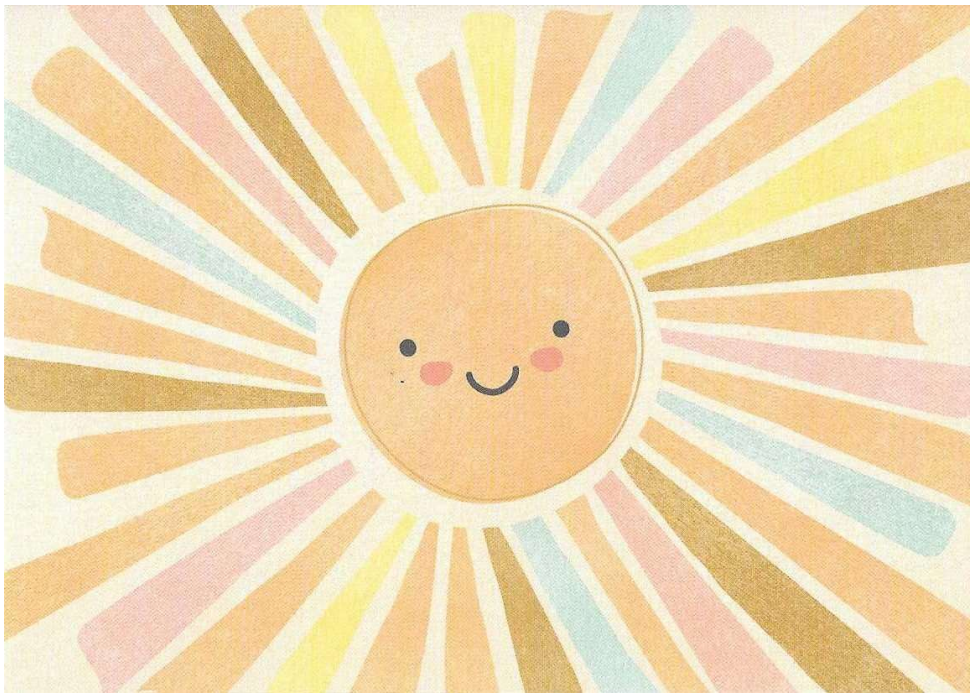
Zum anderen ist es über die Elternschaft gelungen, einen Maler zu finden, der in den Sommerferien vier **Klassenräume im Gebäude Max-Greve** für die neuen Klassen 5 streicht und in den Herbstferien noch einmal vier Räume im OG. Den Initiatoren, die namentlich nicht genannt werden wollen, sei auf diesem Weg für ihren tollen Einsatz zum Wohl(befinden) unserer Kinder sehr herzlich gedankt. Dieser Dank gilt aber auch allen Eltern und Lehrkräften, die sich bereit erklärt hatten, am letzten Schultag selber Hand anzulegen und damit unsere Schulgemeinschaft zu stärken. Ebenso wissen wir den Einsatz von Frau Dreier und Frau Dörnen in koordinierender Rolle sowie den von Herrn Strack, der alle im Vorfeld notwendigen Ausbesserungsarbeiten vorgenommen hat, sehr zu schätzen!

Somit können wir uns auf den **Wiederbeginn des Unterrichts** nach der Sommerpause freuen, der **am 21.8.2024** für unsere neuen Klassen 5 um 10.45 Uhr in der Aula, für alle anderen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I um 7.50 Uhr mit zwei Klassenleitungsstunden startet. Die Räume werden rechtzeitig über die Homepage bekannt gegeben, ebenso der gesonderte Plan für die Oberstufe. Vor Schulbeginn wird es zudem bereits den ersten Brief im neuen Schuljahr geben.

Heute soll ein letzter Ausblick auf das kommende Schuljahr unseren **Hildegardis-Tag am 11.9.2024** in den Blick nehmen. **Vormittags** werden wir in bewährter Weise **jahrgangsstufenbezogen in Projekten** zu unterschiedlichen Schwerpunkten unseres Schulprofils arbeiten. Hierzu wenden sich die einzelnen Fachschaften bzw. Fachgruppen unmittelbar nach den Ferien an die Schülerinnen und Schüler.
Nach der 6. Stunde wollen wir dann wie im vergangenen Jahr den Tag mit einem **gemeinsamen Grillen** ausklingen lassen und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, die Möglichkeit geben, Eure Talente wieder auf einer ***Open Stage*** zu präsentieren.
Für das leibliche Wohl wird die Mithilfe von Eltern benötigt – sowohl am Grillstand als auch für die Versorgung mit Beilagen. Und die Schülerinnen und Schüler können in den Sommerferien bereits einmal darüber nachdenken, ob und was sie auf unserer Hildegardis-Bühne vorstellen wollen. An diesem Nachmittag wird es auch die Möglichkeit geben, unseren neuen Oberstufentrakt zu entdecken. Die konkreten Planungen werden unmittelbar nach den Sommerferien kommuniziert.

Für heute bleibt mir, nach einem sehr ereignisreichen, manchmal turbulenten, aber von vielen schönen und besonderen Momenten geprägten Schuljahr insbesondere allen Lehrkräften, aber auch Eltern sowie Schülerinnen und Schülern für ihr aufrichtiges Kümmern um den Einzelnen und alle wertvollen Impulse für das große Ganze zu danken! Unsere Gesellschaft, für die unsere Schulgemeinde ein guter Spiegel ist, lebt von diesem Engagement und Gestaltungswillen.

Für jeden neuen Einsatz braucht es aber eine Pause zum Loslassen, Reflektieren und um neue Kraft zu schöpfen.

Hierzu wünsche ich nun allen wunderschöne, sonnige (!) Sommerferien und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen im August.

Mit herzlichem Gruß